



Die Wirtschaft Flühgass, geschmückt mit den Guillon-Farben

Cotterd de Zurich

von Pascal Forrer, Préfet

Am Abend des 13. Januars 2005 zieht es die Zürcher Freunde des waadtländischen Weins zur Wirtschaft Flühgass, am rechten Seeufer. Das stattliche Riegelhaus, bereits im 16. Jahrhundert eine Weinschenke, erwartet sie drapiert mit einer Fahne mit Guillon und waadtländischen Farben. Ein neues Kapitel des Cotterds de Zurich wird heute aufgeschlagen: Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergibt der bisherige Préfet, Andreas Keller, den Stab an Pascal Forrer. Dafür sind auch die «Gais Compagnons» mit grossem Aufgebot angereist und bringen mit ihren wunderbaren Chansons ein Stück «Pays de Vaud» in die Herzen.



Andreas Keller und Pascal Forrer: die Stabsübergabe.

Die Herausforderung des Abends: fünf Chasselasweine den fünf

waadtländischen Chasselasregionen zuzuordnen. Nach den einleitenden Worten des Prévôt wird es ruhig. Ein Morges, ein Bonvillars, Rivaz, Dézaley und Yverne werden blind degustiert und – nach kurzem oder längerem Zögern, Nach-



Susanne Scholl und Robert Haupt: letzte Vorbereitungen.

denken und Diskutieren – zugeteilt. Nach Einsammeln der Blätter rufen die «Gais Compagnons» zum Aperitif.

Mittlerweile sind alle hungrig und freuen sich darauf, von unserem Freund Robert Haupt verwöhnt zu werden. Da kommen sie schon, die «Soupe de poisson de nos lacs», der «Saucisson à notre façon», die «Poularde du pays au Salvagnin», der «Gruyère d'alpage et tomme

de montagne», gekrönt von der «Glace au vin cuit et pruneaux au vieux marc». Dieses Defilée wird von Chardonnay, Riesling, Assemblage, Chasselas und Schaumwein – alle garantiert «Liberté et Patrie» – souverän begleitet.

Nach einer letzten Runde verabschieden sich die «Gais Compagnons» unter tosendem Applaus. Doch noch fehlen die Resultate des Guillonneur: Ohne Berücksichtigung der – fehlerfreien – Produzenten holten sich zwei Herren alle fünf Punkte, und drei Damen sowie zwei Herren drei Punkte. Einmal mehr: Degustieren ist keine reine Männerdomäne... ■



Hans Scharpf, Dr. Ernst Walder und Yvonne Torriani – mit Expertenblick.



Peter Zwicky und seine Gattin Catherine.